

Stadtverordnetenversammlung Cottbus  
Fraktion CDU/DSU  
Herrn Prof. Dr. Michael Schierack  
Altmarkt 21  
03046 Cottbus

Datum  
23.04.2008

**Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 23.04.2008**  
**Erfüllungsstand Antrag 14/2007**

Geschäftsbereich  
Jugend, Kultur, Soziales  
Neumarkt 5  
03046 Cottbus

Sehr geehrter Herr Prof. Schierack,

Zeichen Ihres Schreibens  
14.04.2008

mit Bezug auf Ihre Anfrage teile ich Ihnen in Abstimmung mit dem Geschäftsbereich IV (Stadtentwicklung und Bauen) folgende Antwort auf Ihre Fragen mit:

Sprechzeiten  
Nach Vereinbarung

1. Warum hat die Verwaltung dieses Gesamtkonzept bisher nicht vorgelegt?

Mit dem Beschluss zum „Integrierten Stadtentwicklungskonzept“ (INSEK IV-100/07-45/08) am 27. Februar 2008 wurde der wesentlichste Schritt in Richtung **Gesamtkonzept** gegangen. Dieses Konzept basiert auf demografischen Entwicklungsdaten, enthält die Leitlinien der Stadtentwicklungsplanung und ist unter Beteiligung aller Verwaltungsbereiche, die Verantwortung für Fachplanungen tragen und weiteren ca. 65 externen Partnern erstellt worden.

Ansprechpartner  
Herr Weiße

Zimmer  
112

Mein Zeichen

Telefon  
0355 612-2405

Fax  
0355 612-2403

E-Mail  
bildungsdezernat@  
cottbus.de

Ein **Gesamtdokument**, das alle Fachplanungen aufnimmt, ist aus praktischen Gründen nicht möglich. Allein im Geschäftsbereich IV werden mehr als 30 Fachplanungen fortgeschrieben. Im Geschäftsbereich III sind die Planungen zu Schulentwicklung, Kita und Jugendhilfe die wichtigsten. Weitere ca. 8 Fachplanungen werden in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Jugend verantwortet.

2. Wie ist der Erfüllungsstand des Antrages 14/07?

Mit Bezug auf die Antwort unter Pkt. 1 ist ein guter Bearbeitungsstand erreicht worden. Die genannten Fachplanungen im Geschäftsbereich III haben folgenden Arbeitsstand:

- **Schulentwicklungsplanung**  
liegt mit Beschluss III-15/07-44/08 vom 30. Januar 2008 vor.
- **Kita-Entwicklungskonzept**  
wird im Oktober 2008 als Beschlussvorlage in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht.
- **Jugendhilfeplanung**  
Mit dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses im September 2007 wurde der Prozess zur Vergabe dieser Planung an einen externen Dritten begonnen. Nach Ausschreibung und Arbeitsaufnahme im Oktober hat der Berater vertragsgemäß das erste Modul fer-

Stadtverwaltung Cottbus  
Neumarkt 5  
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse  
Sparkasse Spree-Neiße  
Inlandszahlungsverkehr  
Kto.Nr.: 330 200 00 21  
BLZ: 180 500 00

Auslandsverkehr  
IBAN:  
DE06 1805 0000 3302 0000 21  
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

tig gestellt und am 4. März 2008 im Jugendhilfeausschuss vorgestellt. An den Modulen 2 und 3 wird zurzeit gearbeitet. Der Ergebnisbericht soll im September 2008 vorgelegt werden. Demnach kann auch hier mit der entsprechenden Beschlussvorlage im Oktober 2008 gerechnet werden.

Am 23. Mai 2008 soll der erreichte Stand im Rahmen einer Klausur des Jugendhilfeausschusses beraten werden.

Bereits jetzt werden in allen drei Planungen die jeweiligen Querverbindungen abgestimmt. Nach Fertigstellung und Beschluss der Dokumente erfolgt in einem weiteren Planungsschritt die sozialräumliche Betrachtung von Synergien, gegenseitigen Bedingungen und Abhängigkeiten.

Im Dezember 2008 wird ein Ergebnis dieser Betrachtungen vorliegen.

3. Welche Bedeutung hat für die Verwaltung die zeitgerechte Umsetzung von beschlossenen Anträgen, die als wesentliche Grundlage für wichtige Entscheidungen der Stadtverordneten dienen sollen?

Die zeitgerechte Umsetzung von Beschlüssen hat eine hohe Bedeutung für die Verwaltung. Leider ergeben sich immer wieder zeitliche Abweichungen hinsichtlich der terminlichen Vorgaben.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

i. O. gez. Weiße  
Dezernent